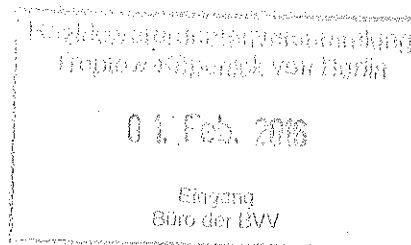


29.01.2015

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos



über  
BzBm

A handwritten signature or set of initials, possibly 'Zg', written in dark ink.

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/0919 der Bezirksverordneten Frau  
Dr. Ursula Walker, Fraktion der SPD vom 14.01.2016  
Betr.: Museen Treptow, Köpenick und Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie haben sich die Besucherzahlen der Museen Treptow, Köpenick und der Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche von 2013 bis 2015 entwickelt? Ich bitte um Aufschlüsselung in Halbjahresschritten.
2. Welche Maßnahmen/Projekte und Initiativen wurden entwickelt, um die Besucherzahlen zu erhöhen?
3. Welche Fortschritte hat es mit Blick auf den Zwischenbericht zum Antrag VII/0248 hinsichtlich des Ausbaus der Kooperation mit Schulen gegeben?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Besucherzahlen Museum Treptow:

2013, 1. Halbjahr: 623

2013, 2. Halbjahr: 731

2014, 1. Halbjahr: 841; Projekt zum Mauerfall

2014, 2. Halbjahr: 976; Projekt zum Mauerfall

2015, 1. Halbjahr: 656; rückläufig wegen veränderter Öffnungszeiten, dienstags und

2015, 2. Halbjahr: 532; mittwochs geschlossen.

Besucherzahlen Museum Köpenick:

2013, 1. Halbjahr: 2278

2013, 2. Halbjahr: 2595

2014, 1. Halbjahr: 2019

2014, 2. Halbjahr: 2207; rückläufig, weil nur eine Sonderausstellung gezeigt wurde,

2015, 1. Halbjahr: 1948; gemeinsames Projekt der Berliner Regionalmuseen

2015, 2. Halbjahr: 2199

Besucherzahlen Gedenkstätte:

2013, 1. Halbjahr: 321

2013, 2. Halbjahr: 533  
2014, 1. Halbjahr: 279  
2014, 2. Halbjahr: 253  
2015, 1. Halbjahr: 312  
2015, 2. Halbjahr: 395

### Zu 2.

Folgende Projekte wurden im genannten Zeitraum entwickelt:

- Museumspädagogisches Projekt anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls im Jahr 2014 im Museum Treptow. An insgesamt 21 Projekttagen nahmen ca. 500 Schülerinnen und Schüler aus Treptow-Köpenicker Schulen teil.
- Im Jahr 2015 ist das pädagogische Material für die Gedenkstätte fertig gestellt worden. Es können zur Zeit noch keine Aussagen darüber gemacht werden, wie das Material angenommen und umgesetzt wird, weil noch keine repräsentativen und damit belastbaren Zahlen vorliegen.
- Die Museumspädagogik im Museum Köpenick wurde durch das Angebot „Spinnrad, Mangel, Handgeschick“ ergänzt. Diese Spezialführung stellt das Highlight in Köpenick dar, weil sie sich auf die alten Berufe, besonders das Wäschewaschen, bezieht. Weitere Angebote sind die Museums-Workshops und die Archiv-Workshops, die nur in Köpenick stattfinden, weil das stadthistorische Archiv des Bezirks am Standort Köpenick zusammen geführt worden ist. Ein Raum wurde speziell für die Museumspädagogik eingerichtet und mit „Kleine Schule“ benannt.

### Zu 3.

Im genannten Zeitraum ist ein deutlicher Anstieg an museumspädagogischen Angeboten für Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen: es wurden insgesamt 287 Aktivitäten im Zeitraum von 2013 bis 2015 angeboten. Vergleicht man das mit der Anzahl der Führungen im Zwischenbericht im Zeitraum von 2010 bis 2012 von 155, ist das fast eine Verdoppelung.

Mittlerweile hat sich ein fester Stamm an Pädagoginnen und Pädagogen gebildet, die unsere Angebote regelmäßig nutzen. Hier funktioniert die Mundpropaganda gut.

In Kooperation mit dem Dokumentationszentrum gab es am 18. November 2015 die Startveranstaltung „Dialogtag“ zwischen Schulen und Einrichtungen der historisch-politischen Bildung im Bezirk. Die Veranstaltung wird in einem geänderten Format in diesem Jahr weiter geführt.



Michael Vogel  
Bezirksstadtrat

**Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin "Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge - Kosten des Verwaltungsaufwandes" vom 19. Mai 2014:**

**für die Erstellung dieser Antwort auf diese Kleine Anfrage:**

	Anzahl der aufgewendeten Arbeitsstunden	entspricht in €
eine Beamtin/ein Beamter des Mittleren Dienstes oder des <u>Gehobenen Dienstes</u> oder des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	1,75	93,94
<i>sowie</i> eine Beamtin/ein Beamter des Mittleren Dienstes oder des Gehobenen Dienstes oder des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r		
<i>sowie</i> <i>ggf. weitere</i>		
Dazu kommen Kosten bei WK AL und WK ZD in Höhe von		32,01 €
<u>damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von</u>		
Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm, Büro BVV in Höhe von		26,25 €
<b><u>Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von</u></b>		<b><u>152,20 €</u></b>